

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa
Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa
Band: - (2020)

Artikel: Rückblick Geschichtsvermittlung im Römerlager Vindonissa 2020
Autor: Pfyl, Roger / Göldi, Rahel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-976802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rückblick Geschichtsvermittlung im Römerlager Vindonissa 2020

Roger Pfyl und Rahel Göldi

Einleitung

Die COVID-19-Pandemie veranlasste den Bundesrat, per 16. März 2020 einen bundesweiten «Lockdown» zu verordnen, der die Schliessung sämtlicher nicht lebensnotwendiger Geschäfte und Dienstleistungen bedeutete. Aus diesem Grund musste das Vindonissa Museum am 17. März geschlossen werden, und der Legionärspfad Vindonissa konnte nicht wie geplant am 28. März seine Saison eröffnen, sondern gemeinsam mit dem Vindonissa Museum erst am 11. Mai. Sämtliche Angebotsbuchungen und Veranstaltungen mussten verschoben oder abgesagt werden. Eine zweite vom Bundesrat verordnete Schliessung betraf das Vindonissa Museum vom 20. Dezember 2020 bis 1. März 2021.

Für die Mitarbeitenden im Gästeservice und in der Geschichtsvermittlung, welche während der Schliessungen keine Einsätze leisten konnten, wurden sinnvolle Ersatzarbeiten innerhalb des Museum Aargau definiert, damit deren Löhne als partielle Lohnfortzahlung gleichwohl ausbezahlt werden konnten. Diese Ersatzarbeiten fanden unter anderem in den Bereichen Recherche, Unterhalt oder Administration statt. Ein Schwerpunkt lag zudem im Bereich digitale Kommunikation. Dabei wurden Filme produziert, welche die Inhalte und Themen des Legionslagers *Vindonissa* auf rein digitalem Weg vermittelten (Abb. 1 und Museum Aargau-Blog¹). Die Konzipierung und Umsetzung neuer digitaler Vermittlungsformate gab dem Vermittlungskonzept des Römerlager Vindonissa neue Impulse und öffnete den Weg zu einem neuen inspirierenden und künftig immer relevanteren Arbeitsfeld. Der gegenwärtige digitale Wandel hat mit der COVID-19-Krise einen Schub erhalten, so auch in *Vindonissa*.



Abb. 1: Mitarbeiter Janik Nussdorfer bei den Filmaufnahmen für seine digitale Führung zum Buntglasfragment aus einer Zeigekiste im Vindonissa Museum.

Für den Betrieb der verschiedenen Standorte von Museum Aargau wurde ein standortübergreifendes Schutzkonzept erstellt. Die darin unter anderem formulierten Distanz- und Hygienemassnahmen hatten Auswirkungen auf jedes einzelne Angebot und auf jede einzelne Veranstaltung, welche im Verlauf des Jahres ständig neu angepasst, kommuniziert und schliesslich umgesetzt werden mussten. Das Geschichtsvermittlungsprogramm bei den Übernachtungen im Legionärspfad Vindonissa in den rekonstruierten Legionärsunterkünften wurde beispielsweise so angepasst, dass sich die Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulhäusern nicht durchmischten, was bisher üblich und insbesondere beim gemeinsamen Römisch-Kochen und Spielen durchaus auch ein Ziel war.

So war das Museumsjahr 2020 ein äusserst ungewöhnliches und planungsintensives Jahr, das in einem stark reduzierten und eingeschränkten Betrieb viel Veränderungsbereitschaft und Flexibilität abverlangte, sowohl von den Mitarbeitenden als auch von den Gästen. Betriebsintern gab es wegen der fachbereichsübergreifenden Ersatzarbeiten kurzfristig neue Arbeitsteams, wodurch insbesondere im Bereich Teambildung durchaus auch positive Auswirkungen der Pandemie zu verzeichnen waren.

Verstetigung und Integration ins Museum Aargau

Der verstetigte Betrieb des Legionärspfad Vindonissa erfolgte 2020 vollumfänglich zulasten der ordentlichen Staatsrechnung. Mit Abschluss des Jahres 2020 ist das Römerlager Vindonissa mit dem Legionärspfad Vindonissa und dem Vindonissa Museum strukturell und betrieblich abschliessend und umfänglich ins Museum Aargau und in die Abteilung Kultur des Kantons Aargau integriert. Als eine der letzten Massnahmen in der Zusammenführung von Legionärspfad Vindonissa und Vindonissa Museum wurde die neue Funktion der übergeordneten Teamleiterin Gästeservice Römerlager Vindonissa mit den Zuständigkeitsbereichen Gästeservice Empfang, Gastronomie und Shop eingeführt.

¹ <https://www.museum.aargau.ch/blog/artikel/2020-07-30-glasschatz-aus-vindonissa> (letzter Zugriff am 31.5.2021)

Strategie Museum Aargau 2020+

Da die letzte Museum Aargau-Strategie aus dem Jahr 2009 stammte, der Betrieb seither ständig wuchs und sowohl der gesellschaftliche und technologische Wandel als auch das zwischenzeitlich erstellte, aktuelle kantonale Entwicklungsleitbild und das Kulturkonzept in der bisherigen Strategie nicht berücksichtigt waren, wurde die Erarbeitung einer neuen Strategie Museum Aargau 2020+ nötig. Diese standortübergreifende Strategie mit acht strategischen Zielen und jeweiligen Handlungsfeldern wurde schliesslich auf jeden einzelnen Fachbereich innerhalb des Museum Aargau angewandt, entsprechend auch auf das Römerlager Vindonissa. Die für das Römerlager Vindonissa relevanten Fachbereichsziele und Massnahmen sollen im Folgenden kurz abgebildet werden.

Museum Aargau – Ziel 1: Geschichte am Schauplatz erlebbar machen

Fachbereichsziele und Massnahmen Römerlager Vindonissa:

- a) Das Römerlager Vindonissa entwickelt sich zum schweizweit führenden Ausflugsort für lebendige und handlungsaktive Vermittlung von Archäologie und Geschichte mit den Schwerpunkten römisches Militär und Alltag im Legionslager.
- Entwicklung einer neuen Attraktion im Legionärs-pfad Vindonissa.
- Stärkere Potenzialausschöpfung von *Vindonissa* als bedeutender, internationaler Fund- und Forschungsplatz: Vermittlungsfokus im Vindonissa Museum gezielt auf «Archäologie und Forschung» legen, das bestehende wissenschaftliche Netzwerk verstärkt nutzen und gezielt neue Kooperationen suchen sowie die bedeutende Objektsammlung besser zugänglich machen.
- Durchführung einer grossen Sonderausstellung mit hochkarätigen Funden im Rhythmus von 3 bis 5 Jahren im Raum Brugg/Windisch in Kooperation mit nationalen und internationalen Museen und Sammlungen.
- Erstellung attraktiver Lernumgebungen, basierend auf den Bedürfnissen von Lehrpersonen sowie Schülerrinnen und Schülern und bezogen auf die Kompetenzen des Lehrplans 21 zur Stärkung des Römerlager Vindonissa als ausserschulischer Lernort.
- b) Der Fundplatz *Vindonissa* vermittelt der zunehmend multikulturell zusammengesetzten Bevölkerung mit den Schwerpunkten mediterrane Lebenswelt, Romanisierung und Kulturaustausch die verbindenden geschichtlichen Wurzeln in der römischen Antike.
- Ausbau von Vermittlungsangeboten mit Fokus verbindende und identitätsstiftende gemeinsame geschichtliche Wurzeln in der römischen Antike einer zunehmend multikulturellen Gesellschaft zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes.

c) Die epochenübergreifende Verbindung von Römern und Habsburgern wird inhaltlich gestärkt und einzigartig kombiniert als «Zweimal Weltgeschichte an einem Ort» attraktiv vermittelt.

- Bei der Neukonzipierung von Angeboten und Veranstaltungen wird der Bezug zum habsburgischen Kulturerbe konsequent hergestellt.

Museum Aargau – Ziel 2: Schweizweite Ausstrahlung erlangen

Fachbereichsziel und Massnahmen Römerlager Vindonissa:

- a) Das Römerlager Vindonissa positioniert sich als starke Marke, kommuniziert seine Erlebniswelten attraktiv und zielt kommunikativ auf spezifische Motivationsgruppen.
- Erstellung eines Massnahmenkataloges, der aufzeigt, wie das Römerlager Vindonissa von den Gästen verstärkt und in der Nutzung vereinfacht als Ganzes wahrgenommen und erlebt werden kann.
- Erstellung einer Potenzialanalyse zu möglichen physischen und inhaltlichen Verbindungsformen zwischen Legionärs-pfad Vindonissa und Vindonissa Museum.
- Erstellung einer Qualitätscharta für hochwertige Dienstleistungen im Gästeservice: Der Besuch im Römerlager Vindonissa bleibt als Gesamterlebnis unvergesslich, weil die Mitarbeitenden in allen Bereichen des Römerlager Vindonissa für kompetente Dienstleistungen und eine positive Atmosphäre sorgen, die Besuchenden als Gäste wahrnehmen und sie zu Fans machen.

Museum Aargau – Ziel 7: Neue Wege beschreiten

Fachbereichsziel und Massnahmen Römerlager Vindonissa:

- a) Das Römerlager Vindonissa nimmt in der Nutzung innovativer Geschichtsvermittlungsformen eine Pionierrolle ein mit dem Anspruch, traditionelle Formate durch neue technologische Möglichkeiten zeitgemäß und überraschend zu ergänzen.
- Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur motivationsgruppengerechten Erhöhung des Erlebnisfaktors in den Ausstellungsflächen des Vindonissa Museum mittels erzählender, sinnlich-emotionaler Vermittlungsstränge in Kombination mit innovativen multimedialen Möglichkeiten.

Die aufgeführten Ziele und Massnahmen wurden kurz-, mittel- und langfristig terminiert und bilden in den kommenden Jahren eine unverzichtbare und richtungsweisende Grundlage für die weitere Entwicklung des Römerlager Vindonissa.

Abb. 2: Thomas Pauli-Gabi bei seinem Vortrag in der Reihe «Archäologie Persönlich» im Vindonissa Museum.



Vermittlungsangebote und Veranstaltungen

Das vom Museum Aargau für das Jahr 2020 geplante Jahresthema «Aufgeblüht!» wurde wegen der Pandemie und den damit verbundenen Planungsunsicherheiten auf das Folgejahr verschoben. Um die einzelnen Standorte trotzdem zusätzlich zu beleben, wurden ab dem 11. Mai 2020 (Museumswiedereröffnung nach dem Lockdown) bis Ende Mai 2020 auf jedem Standort des Museum Aargau sogenannte wandelnde Figuren inszeniert. Diese gingen einer zu ihrer historischen Identität passenden Tätigkeit nach und traten dabei mit den Gästen in Kontakt, um aus ihrem historischen Alltag zu berichten. Im Legionärsdorf Vindonissa konnte man im Rahmen dieses Angebots mit einem Legionär oder einer Römerin in Kontakt treten und eine persönliche Ad-hoc-Kurzführung durch eine passende archäologische Station geniessen. Im Vindonissa Museum führten die Museumsführerinnen und Museumsführer in Ad-hoc-Kurzführung zu den von den Gästen gewünschten Themen durch die Dauerausstellung.

Um die Einheit von Vindonissa Museum und Legionärsdorf Vindonissa als Ausflugsort für Familien weiter zu stärken, wurde ab 17. Mai 2020 (geplant ab 29. März) die bislang einmal pro Monat durchgeführte Veranstaltung «Sonntags im Römerlager» neu auf eine wöchentliche Durchführung an beiden Standorten ausgedehnt. Die Veranstaltung hieß neu «Familiensonntag in Vindonissa» und bot an beiden Standorten handlungsaktive und sinnliche Angebote für die ganze Familie. Um das Vindonissa Museum für Familien noch attraktiver zu machen, wurde 2020 nebst den bestehenden Spiel-Touren «Schätze aus Vindonissa – Werde Archäologe!» (2018) und «Rätsel-Tour» (2018) neu auch eine Spiel-Tour für die Allerkleinsten realisiert: eine tierische «Spurensuche – Auf der Fährte von Lupina und Anissa» quer durch das Museum.

Vindonissa Museum

In der mittlerweile etablierten Vortragsreihe mit dem Titel «Archäologie Persönlich» (Abb. 2) erzählten ausgewählte Archäologinnen und Archäologen von persönlichen Erlebnissen, Entdeckungen und Begegnungen aus ihrem individuellen Arbeitsgebiet². In geführten Rundgängen ermöglichten Mitarbeitende der Kantonsarchäologie Aargau den Besucherinnen und Besuchern einen exklusiven «Blick hinter die Kulissen» (Abb. 3) in ihre tägliche Arbeit³.

Die von der Kantonsarchäologie Aargau realisierte «Vitrine AKTUELL» zeigte ab dem 12. November 2020 unter dem Titel «Von A wie Augustus bis Z wie Zikade»,

² Am 23. Januar 2020 mit Andreas Mäder, am 16. Juli 2020 mit Thomas Pauli-Gabi, am 17. September 2020 mit Thomas Reitmaier und am 19. November 2020 mit Amelie Alterauge.

³ Am 20. Februar 2020 mit Pirmin Koch, am 20. August 2020 mit Yvonne Gerber und am 15. Oktober 2020 mit Thomas Doppler.



Abb. 3: Pirmin Koch bei seinem Rundgang in der Reihe «Blick hinter die Kulissen» in der Kantonsarchäologie Aargau in Brugg.

Format	Titel	Inhalt
Aktivangebot für Familien	«Familiensonntag in Vindonissa»	Archäologie und Dauerausstellungs-inhalte
Führung	«Leben in der Legion»	Legionärsalltag
	«Unterwegs in Vindonissa»	Museum und Stationen im Gelände
	«Mystery-Tour»	Dunkelheit, Geheimnisvolles
Interaktive Führung	«Versteckte Spuren in Vindonissa»	Originalobjekte
Ausstellungsroundgang	«Schätze aus Vindonissa – Werde Archäologe!»	Archäologie
	«Rätseltour»	Dauerausstellungs-inhalte
	«Spuren suche – Auf der Fährte von Lupina und Anissa»	Dauerausstellungs-inhalte mit Fokus «Tiere in Vindonissa»
Didaktisches Material	«Aktivitätskarten zur Dauerausstellung»	Dauerausstellungs-inhalte
	«Wanderkiste»	Römische Objekte
	«Pfahlbaukoffer»	Objekte aus der Pfahlbauzeit
Apéro	«Apéro im Museum»	Kulinarik

Abb. 4: Die Vermittlungsangebote des Vindonissa Museum.

neue Funde aus *Vindonissa*. Aus Pandemiegründen wurde die geplante Vernissage abgesagt bzw. in den virtuellen Raum verlegt, wo ab dem 12. November wöchentlich ein Objekt aus der «Vitrine AKTUELL» vorgestellt wurde.⁴

Wegen der COVID-19-Pandemie konnten im *Vindonissa Museum* folgende geplante Veranstaltungen nicht stattfinden: Familiensonntage in *Vindonissa* (29. März bis 10. Mai 2020 und 13. Dezember bis 27. Dezember), Internationaler Museumstag (17. Mai), Römertag *Vindonissa* (7. Juni), Europäische Tage des Denkmals (12. und 13. September).

Im Einzelnen zeigt Abb. 4 die für die Besucherinnen und Besucher buch- bzw. frei nutzbaren Vermittlungsangebote.

Legionärsplatz Vindonissa

In der Projektreihe «Tumultus» interpretierte die international bekannte Dub-Reggae-Band «Dub Spencer & Trance Hill» aus Luzern römische Sounds aus dem Legionärlager *Vindonissa* neu, mischte diese dabei mit ihrem instrumentalen psychedelischen Dub-Reggae und produzierte zusammen mit dem Legionärsplatz *Vindonissa* einen Tonträger (Langspielplatte und CD) mit dem Titel «Dub Spencer and Trance Hill – Tumultus II» (Abb. 5). Am 18. September 2020 fand im Obergeschoss des Besucherzentrums vom Legionärsplatz *Vindonissa* das ausverkaufte Release-Konzert statt, womit ein neues Publikumssegment erreicht werden konnte (Abb. 6).

⁴ <https://www.ag.ch/vitrineaktuell> (letzter Zugriff am 31.5.2021)



Abb. 5: Das Plattencover des von «Dub Spencer and Trance Hill» zusammen mit dem Legionärsplatz *Vindonissa* produzierten Tonträgers «Tumultus II».



Abb. 6: Die Musiker von «Dub Spencer and Trance Hill» beim Bespielen von römischen Repliken während ihres Release-Konzerts im Legionärsplatz *Vindonissa*.

Abb. 7: Die Vermittlungsangebote des Legionärs pfad *Vindonissa*.

Spiel-Touren	
Titel	Fokus
«Werdet Römer – Löst das grosse Orakel»	Legionärsalltag
«Ave Gladiator – Findet das Geheimnis des Kamels»	Amphitheater
«Alarm im Lager – Sucht den Mörder des Centurio»	Medizin und Hierarchie
«Ich sehe was, was du nicht siehst»	Visuelles und Archäologie zum Anfassen
«Beim Jupiter – Rettet den goldenen Adler»	Römische Götterwelt

Themen-Touren	
Titel	Fokus
«Der Medicus»	Heilkunst in <i>Vindonissa</i>
«Luxus und Genuss»	Wellness im Machtzentrum Roms
«Der Legionär»	Im Kampf und Dienst für Rom
«Forscher-Tour»	Forschungsgeschichte von <i>Vindonissa</i>
«Die Götter Roms»	Kult und Glaube in <i>Vindonissa</i>

Buchbare Vermittlungsangebote	
Titel	Inhalt
Führung für Gruppen	
«Kurz und bündig»	Je nach Stationenwahl
«Gaumenfreuden in <i>Vindonissa</i> »	Genuss und Luxus im Machtzentrum Roms
«Medizin im Legionslager»	Heilkunst in <i>Vindonissa</i>
«Geniale Römer»	Baukunst und Genialität
«Frauen in der Legion»	Antike Frauenrollen
«Die Legionäre Roms»	Pflichten eines Legionärs
«6000 Legionäre und zwei Königinnen»	Römer und Habsburger an einem Ort
«Religionen in <i>Vindonissa</i> »	Kult und Glaube in <i>Vindonissa</i>
Szenischer Rundgang für Gruppen	
«Unterwegs mit Belica, der Geschäftstüchtigen»	Antike Frauenrollen, Tavernen
«Auftritt des Legionärs»	Alltag und Ausrüstung der Legionäre
Aktivprogramm für Gruppen	
«Ausbildung zum Legionär»	Disziplin, Marsch, Kampftechnik
«Kochen und Schlemmen»	Zubereitung und Verzehr eines römischen Menüs
«Römisch übernachten»	Kampftechnik, Kochkunst und Alltag der Legionäre
Aktivität für Familien	
«Kaisergeburtstag»	Kaisergeburtstag, Kampftechnik, Gelage
«Familiensonntag in <i>Vindonissa</i> »	Spiele, Handwerk und Backkunst der Legionäre
«Römisch übernachten»	Kampftechnik, Kochkunst und Alltag der Legionäre
Workshops für Schulen	
«Römisch übernachten»	Kampftechnik, Kochkunst und Alltag der Legionäre
«Elva et Appius»	Kulturaustausch zwischen Helvetiern und Römern
«Medicus Legionis»	Krankheiten und Heilkunst in <i>Vindonissa</i>
«Milites Venite»	Alltag der Legionäre
«Veni, vidi, vici»	Kampfkunst der Legionäre
«Do ut des»	Kult und Glaube in <i>Vindonissa</i>
Barrierefreie Workshops	
«Essen und Kämpfen wie ein Legionär»	Alltag der Legionäre

Wegen der COVID-19-Pandemie konnten im Legionärs pfad *Vindonissa* folgende geplante Veranstaltungen nicht stattfinden: Familiensonntage in *Vindonissa* (29. März bis 10. Mai), Eröffnungsfest (5. April), Römertag *Vindonissa* (7. Juni), Handwerks-Parcours (4.–8. August), *Vindonissapark-Fest* (11. Oktober) (Eigenveranstaltungen); *Authentica* (17.–19. April), tanz & kunst königs-

felden (3.–9. Juni), Jugendfest Windisch (15.–27. Juni), slowUp Brugg Regio (9. August), Sub Divo *Vindonissa Revival* (29. August), Römerfest Augusta Raurica (24./25. August) (Publikumsveranstaltungen 2020 durch externe Partner).

Eine Übersicht über alle Vermittlungsangebote des Legionärs pfad *Vindonissa* bietet Abb. 7.

2020	Legionärspfad Vindonissa	Vindonissa Museum	Römerlager Vindonissa
Besucherzahlen	15 164	4 449	19 613
Anzahl Führungen/Workshops Schulen/Kinder	72	23	95
Anzahl Führungen/Workshops Gruppen	20	11	31
Anzahl öffentliche Führungen	66	26	92
Anzahl Teilnehmende Führungen/Workshops	2 883	933	3 816
Anzahl Übernachtungen Legionärspfad	83		83
Anzahl Teilnehmende Übernachtungen Legionärspfad	1 492		1 492
Anzahl Publikumsveranstaltungen	26	40	66
Anzahl Teilnehmende Publikumsveranstaltungen	2 869	1 211	4 080

Abb. 8: Kennzahlen Römerlager Vindonissa 2020.

Besucherzahlen

Die Museumsschliessungen, die stark reduzierte Durchführbarkeit von Vermittlungsangeboten und Veranstaltungen sowie die während längerer Zeit nicht erlaubten ausserschulischen Exkursionen für Schulklassen widerspiegeln sich deutlich in den Besucherzahlen 2020. Umso erfreulicher waren dagegen die merklich häufigeren Individualbesuche von Gästen aus der französisch-sprachigen Schweiz, speziell während der Sommerferien, sowie generell die hohe Anzahl an Individualbesuchenden an Wochenenden.

2020 haben insgesamt 19 613 Besucherinnen und Besucher das Römerlager Vindonissa besucht (Abb. 8). Davon besuchten 4 449 Personen das Vindonissa Museum (Januar–März / Mai–Dezember) und 15 164 Personen den Legionärspfad Vindonissa (Mai–Oktober). Insgesamt nahmen 5 308 Besuchende an buchbaren Vermittlungsangeboten (Führungen/Workshops und Übernachtungen) sowie 4 080 Besuchende an Publikumsveranstaltungen teil.

Personelles

Die Gesamtleitung des Römerlager Vindonissa lag auch 2020 bei Rahel Göldi. Die Arbeiten in den Bereichen Beratung und Verkauf (ehemals Kundendienst) und Marketing und Kommunikation wurden vom Museum Aargau geleistet. Die Konzipierung, Organisation und Umsetzung von Geschichtsvermittlungs-, Ausstellungs- und Veranstaltungsangeboten lagen bei Michael Melchior, der Praktikantin Lena Keil und bei Roger Pfyl, welcher auch die Funktion der stellvertretenden Leitung Römerlager Vindonissa innehatte. Die Museumstechniker Thilo Jordan und Reimund Sättele verantworteten sowohl im Legionärspfad Vindonissa als auch im Vindonissa Museum den Bereich Betrieb und Infrastruktur. Zuständig für die Administration und das Controlling war Anett Lindenmann. Das Team Gästeservice Römerlager Vindonissa leitete neu Anna Galizia, und deren Stellvertreterin Suvada Rudolf übernahm neu auch für den Legionärspfad Vindonissa die Organisation und Durchführung von Angeboten im Bistro sowie bei Apéros. Neben Eliane Bachmann, Jara Bucher und Cécile

Moor-Bachmann kamen neu Susanne Ghielmetti-Schwab und Sylvana Hacksteiner ins Team Gästeservice Empfang. Zusammen mit den Mitarbeitenden Gästeservice Aufsichten Dieter Studer, Janik Nussdorfer und neu auch Arthur Rudolf und zusammen mit den Mitarbeitenden Gästeservice Gastronomie Lena Keil, Niklaus Strittmatter und neu Céline Griessen sorgten sie für einen reibungslosen Gästeservice im Römerlager Vindonissa. Dorothea Burkhard, Claudia Löckher, Gabriele Moshammer, Katharina Müller, Eva Riediker Liechti, Barbara Stüssi-Lauterburg, Natalie Vogt, Sarah Wicki und neu auch Selina Stokar und Fabian Toscan arbeiteten als Museumsführerinnen und Museumsführer. Als Geschichtsvermittlerinnen und Geschichtsvermittler arbeiteten Martin Allemann, Dave Gilgen, Markus Häni, Michael Melchior, Philipp Meyer, Katharina Müller, Evelyne Pfeifer, Roger Pfyl, Lena Schenker, Jacqueline Surer, Fabian Toscan und Felix Zenker.

Kooperationen im Bereich Geschichtsvermittlung

Wegen der COVID-19-Pandemie konnten folgende geplanten Kooperationen nicht umgesetzt werden: Eröffnungsfest Legionärspfad Vindonissa vom 5. April 2020 mit Coop als Kooperations- und Sponsoringpartner, Kurs «Archäologie in der Praxis» für Studierende verschiedener historisch-archäologischer Fachrichtungen der Universität Basel, Präsenz am «Tag der Angehörigen» der in der Kaserne Brugg stationierten Genieschule 73 der Schweizer Armee.

Auch dieses Jahr war für das Römerlager Vindonissa die Kooperation mit der Kantonsarchäologie Aargau sehr wichtig. Nebst den beschriebenen Anlässen ist vor allem auch der inhaltliche Austausch zu erwähnen, durch welchen die Geschichtsvermittelnden des Römerlager Vindonissa ihr Wissen aktualisieren oder erweitern konnten.

Abbildungsnachweis

Alle Abbildungen Museum Aargau